

Aachen 24/8 38

Lieber Herr Müller!

Einstweilen lege ich ein Krankenschein,
da meine böse Fehle bei hässlicher „Pflanz“ wohl
gut werden sollte. Die Ihnen eingesandten verpackten
Reisekarten sind nun wieder kriegsfähig geworden,
aber ich kann mich weder durch diese persönliche
Panne noch durch andere Umstände, die mir von
mancher Seite drückend vor Augen geleitet werden, die
meine Reisetätigkeit merklich machen. Ein neues
Diktum meine ich nicht, aber mein Vibel dieses
von von Tag zu Tag, so das ich mit Festlegung
nach einigen Tagen zu rechnen hoffe.

Sie sind Schwerk Legelich gefunden
von der Th. albr

B. J. L.